



Melanchthonstadt Bretten



ISEK:

Bürgerveranstaltung I

- komprimiertes Ergebnisprotokoll -

BRETTEN

# Vorbemerkung

- Am 26. Februar 2015 fand in der Stadtparkhalle in Bretten die Bürgerveranstaltung I als Teil des Prozesses zum ISEK Bretten statt. Rund 75 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil.
- Von Seiten der Stadt waren Herr OB Martin Wolff sowie Herr Ulrich Braun und Frau Cornelia Hausner anwesend. Von Seiten der imakomm AKADEMIE waren Herr Dr. Peter Markert und Herr Florian Groß anwesend.
- Ziele und Inhalte dabei waren eine Vorstellung des ISEK , die Erläuterung des Prozessablaufes und der Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger , die Vorstellung von Konkretisierungen aus der Verwaltung zu den vorläufigen Entwicklungsschwerpunkten, die Beantwortung von Bürgerfragen sowie die Durchführung einer „Bürgerwerkstatt“, wobei die Anwesenden Ideen zu Themen und Maßnahmen formulieren konnten. Zudem konnten sich alle Anwesenden zur Bürgerveranstaltung II anmelden.

**Im Folgenden werden die zentralen Ergebnisse der Bürgerveranstaltung I zusammengefasst.**



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“**

# Fragen und Anmerkungen aus der Bürgerschaft

## **Anmerkung BürgerIn 1 (wichtigstes Thema: Verkehr):**

Am Weg zur Stadtbahnhaltestelle „Kupferhölde“ ist ein Bretterzaun, der abgebaut werden soll, damit der Weg wieder heller und sicherer ist. Zudem ist der Weg sehr steil und nicht barrierefrei. Maßnahmenvorschlag 1: Bretterzaun am Weg zur Stadtbahnhaltestelle „Kupferhölde“ abbauen; Maßnahmenvorschlag 2: Generelle Ertüchtigung der Haltestelle

## **Anmerkung BürgerIn 2 (wichtigstes Thema: Innenstadt):**

Wichtig ist, dass die Bürger in das ISEK einbezogen und wertgeschätzt werden. Wunsch ist, mehr Wertschätzung für Bretten zu generieren, ein Bewusstsein zu schaffen, wie man Bretten kreativ, selbstständig und attraktiv halten kann sowie mehr Gemeinsamkeit.

Wichtige Themen: multifunktionale Innenstadt, Natur- und Grünflächen (auch in der Innenstadt) und ein ganzheitliches Konzept

## **Anmerkung BürgerIn 3 (wichtigstes Thema: Verkehr):**

Der Verkehr nimmt immer mehr zu und wird dabei immer lauter. Daher ist ein Schallschutz für die B35 und die Bahnlinie zur Steigerung der Lebensqualität nötig.



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“**

**Anmerkung BürgerIn 4 (wichtigstes Thema: Beteiligung/Information):**

Frage, wie der Bürger sich im Rahmen des ISEK wo beteiligen kann und wie man informiert wird. (Erläuterungen: Siehe Datei Präsentation Bürgerveranstaltung bzw. [www.bretten.de](http://www.bretten.de))

Frage, wie die bisherigen Planungen der Stadtverwaltung sind? (Hierzu läuft u.a. eine Abfrage bei den Amtsleitern)

**Anmerkung BürgerIn 5 (wichtigstes Thema: -):**

Frage, wie die Arbeitsteilung mit dem Gemeinderat ist. (In Projektgruppe)

Frage nach der Laufzeit des ISEK. (Von der Amtszeit des Oberbürgermeisters unabhängig, da das ISEK einen „Roten Faden“ für die Stadtentwicklung darstellt)

Frage nach der Dauer der Beteiligung von der imakomm AKADEMIE. (Begleitung mindestens bis zum Gemeinderatsbeschluss).

Frage nach dem Erhalt von Handouts der Bürgerveranstaltung. (Erhältlich auf [www.bretten.de](http://www.bretten.de))

**Anmerkung BürgerIn 6 (wichtigstes Thema: Stadtjubiläum):**

Das Peter-und-Paul-Fest wird von der Verwaltung zu wenig wichtig genommen.

**Anmerkung BürgerIn 7 (wichtigstes Thema: -):**

Frage nach dem Ablauf des ISEK bzw. wie Einladungen verschickt werden und wie die Bürger eingebunden werden. (Siehe Datei Präsentation Bürgerveranstaltung bzw. [www.bretten.de](http://www.bretten.de) ; Bürger werden in Projektgruppen und Arbeitsgruppen beteiligt).

**Anmerkung BürgerIn 8 (wichtigstes Thema: Bildung & Soziales):**

Es scheinen zu viele Themenvorgaben zu sein. (Themen sind nur Gedankenanstöße bzw. Rahmen, können sich im Prozess verändern)

Wie wird mit übergreifenden Themen (Bildung korrespondiert z.B. mit Thema Arbeitsplätze) umgegangen? (Querschnittsthema / Themen können erweitert werden)



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“**

# Maßnahmen und Ideen der Bürger

## Bildung & Soziales

- Individuelles Lernen in Krippen, Kitas und Schulen
  - Integrative Kita (Inklusion + Integration)
  - Pädagogische Qualität in Krippe und Kita
  - Genügend Kitaplätze
  - Qualität in Kindertageseinrichtungen
  
  - Sprachkurse für Eltern in Kindertageseinrichtungen
  - Sprachkurse für Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund (Rucksackmodell)
  - Alltagsintegrierte Sprachförderung in Kitas
  - Bildung für Asylanten
  - Qualifizierung von Migranten
  - Zeitnaher Deutschunterricht für unsere Flüchtlinge
  
  - Bessere Zusammenarbeit der Schulen (Schulformen)
  - Berufsausbildung (Fachkräftemangel)
- Standort einer dualen Hochschule (Informatik) in Bretten
  - Modernisierung des Bildungsangebots
  - Mehr Ganztageschulen
  - Überdenken der Grundsichulsituation – Auseinanderziehen von Grund- und Hauptschule
  - Keine Schülerfabrik / Begrenzung auf z.B. 5 Züge
  
  - Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus für Vereine, Alleinstehende, Familien, Kinder, Senioren mit Beratung, Integration und Sprachkursen
  - Generationenübergreifende Begegnung = Betreuung / Sinn finden
  - BürgerInnenengagement außerhalb von Vereinen + Institutionen
  
  - VHS ohne Esoterik
  - Vereinbarkeit Familie und Beruf
  - Vielfalt + Leben
  - Wenn Kirchengemeinden angesprochen werden (ev/kath), an die freien Gemeinden denken (ICF, Baptisten, AB etc.)
  - Kleinkunsttheater, Comedy und Kabarett usw.

# Verkehr & technische Infrastruktur

- Zweispuriger Ausbau S4 nach Karlsruhe
  - Bessere Anschlüsse S4-Fernverkehr
  - Haltestellen erst mal erreichbar machen für Behinderte oder alte Menschen oder Kinderwägen, bevor Bahnsteige angehoben werden. Sonst sinnlos! Zusammenhängend denken und planen.
  - Haltestelle Kupferhölde Bretterzaun entfernen / barrierefreier Zugang
  - Haltepunkt Rechberg barrierefrei (Rampe via Parkplatz hinter ex-Bußgeldstelle)
  - Erhalt der überregionalen Bahnverbindungen – Bretten soll nicht von den Interregio-Verbindungen abgekoppelt werden
  - Einen repräsentativen Bahnhof... Unterführung, Rolltreppe und Aufenthaltshalle!!
  
  - Ausschließlich niederflurige Busse
  - Elektronische Busabfahrtspläne am Bahnhof
  - Neues Krankenhaus dauerhaft per Bus anbinden
  - Ringverkehr Weißhoferstraße – Georg-Wörner-Straße
  - Anrufsammeltaxi für Bus-lose Zeit in Stadtteilen
  - Busnetz optimieren
  - Kostenloser Busshuttle Innenstadt/Diedelsheimer Höhe
  - Attraktivere Bushaltestellen mit aktuellen Plänen
  - Konstruktives Beschwerdemanagement beim ÖPNV
  - Fahrplankoordinierung Bahn / Bus
  - Übersichtliche Fahrpläne
- Schnelles Internet in Bretten
  - Schnelles Internet
  
  - Einbahnstraßen für gegenläufigen Radverkehr öffnen
  - Fahrradabstellanlagen in der der Innenstadt
  - Radwege nach Büchig und Oberderdingen vollenden
  - Befahrbare Radverkehrsanlagen, ERA beachten
  - Radwege? Irreführung von Musikschule – wechselweise, dann letzte 200m nicht mehr!
  
  - Lkw-Durchfahrt: Mautgebühr
  - Schwerlastverkehr aus der Innenstadt
  - Schwerlastverkehr in der Innenstadt
  
  - Tempo 30 in Georg-Wörner-Straße umsetzen
  - Verkehrsberuhigung Georg-Wörner-Straße
  - Einbahnverkehr Georg-Wörner-Straße

Melanchthon **Stadt Bretten**



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“**

## Verkehr & technische Infrastruktur II

- Fußgänger-und Radüberweg (Kreisel?)
  - Falschparken auf Gehwegen stärker sanktionieren
  - Sanktionen beim Zuparken der Carsharing-Parkplätze
  - Verlängerung der Fußgängerzone in der Innenstadt
  - Mehr Parkplätze
  - Briefkasten für Pkw → weniger Stau vor der Post
  - Ampelsysteme vereinfachen und verbessern
  
  - Beleuchtung verbessern (Schulzentrum → Sauter / im Boden liegende Leuchten: super!)
  - Sparsame Straßenbeleuchtung (LED) → Klimaschutz
  - Teilweise fehlende Wegbeleuchtung (schlecht)
  
  - Spange für den Verkehr Pforzheim – Karlsruhe/Bruchsal
  - Verkehrsbelastung der Innenstadt: Bessere Steuerung der Verkehrsströme
  - Kreisel im Bereich Hagebau/Röther/Haltestelle Stadtmitte
- Angebote mit Einzelhändler-Vergünstigungen
  - Mehr Sicherheit in der Stadt
  - Hochwasserschutz durch Zisternen / Seen
  - Es sollte ein ausgereiftes Gesamtkonzept her, um das stückweise Entwickeln abzulösen.
  - Der erste Eindruck einer Stadt entsteht durch die Einfahrt in die Stadt...
  - Mehr Polizeipräsenz in Wohngebieten (da Einbrüche)

MelanchthonStadt Bretten



Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht

Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“

# Kultur & Freizeit

- Naturspielplätze z. B. Weckerles-Brünnele
  - Barfußpark
  - „Mehrgenerationenpark“ Steiner Pfad (Park bislang „leblo“)
  - Mehr Grillplätze
  - Ausweisung von Wander- und Spazierwegen in und um Bretten
  
  - Reine Veranstaltungshalle mit Ambiente für Theater, Musik etc. (statt Sporthallenflair)
  - Historischer Stadtrundgang  
Info/Beschilderung/Wegmarkierung z. B. auch interessant „kindgerecht“
  - Individuelle Märkte und Abende, Veranstaltungen nicht nur die „Wanderklassiker“
  - Altes Rathaus barrierefrei?
  
  - Touristische Vermarktung
  - Schönere ideenreichere Stadtsouvenire
  - Audiostadtführer mit Gestalt von Melanchthon als Führer (aus seiner Zeit + Sicht)
- Mellert-Fibron-Gelände völlig neu überdenken:
    - Industrie/Gewerbe wurden abgeräumt/verlagert
    - Handel am Stadtrand soll nicht vermehrt werden sondern wieder verstärkt in die Innenstadt geholt werden. Soweit zum Ist-Stand.
    - Vieles was in Bretten fehlt, könnte hier verwirklicht werden. Z. B.:
      - Festplatz für Peter und Paul u. a. Open-Air-Veranstaltungen
      - Stadthalle für Theater, Musik, Vorträge Groß- und Kleinkunst, (kein Sport!)
      - Finanzierung mit Hilfe Sponsoring? („Harsch-Arena“, BGT, BSH...)
      - Naherholung, Grünflächen, Biergarten
      - Jugendtreff in Eigenregie (Kultur, Musik, Theater)
      - Altenwohnungen
  
  - Neuer Sportplatz Grüner VfB+Schule
  - Bretten ist mehr als Peter & Paul
  - Mehr Angebote für Kinder 2-6 Jahre
  - Verbesserung Wohnmobil/Stellplatz

MelanchthonStadt Bretten



Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht

Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“



## Kultur & Freizeit II

- Kulturen kennen lernen → mehr Info/Feste der einzelnen Kulturen
- Neue Museen braucht die Stadt
- Mehr Raum für (bildende Kunst)
- Straßentheaterfestival
  
- Mehr Angebote für Jugendliche
- Disco
- Größeres Jugendhaus z. B. für Bandräume

Melanchthon **Stadt Bretten**



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“**

# Arbeit & Versorgung

- Angebot junge Mode, Spielwaren, Möbel
- Feinkostgeschäft/Fischladen (etwas Anspruchsvolles)
- Freundlichkeitsoffensive Einzelhandel
- Hochwertige Einkaufsmöglichkeiten (wie z. B. Edeka)
- Hochwertige Lebensmittel Edeka
- Lieferservice (Lebensmittel...) für Ältere, Behinderte
- Einheitliche Öffnungszeiten der Läden
  
- Weg vom reinen Produktionsstandort
- Hochwertige AP sind gut für Zuweisungen an die Stadt
- Bretten als Informatikstandort als ISEK!
  
- 2. Kinderarztpraxis
- Mehr Ärzte, mehr Hilfe um die Gesundheit zu erhalten

- Breitbandausbau als Infrastrukturthema No.1!
- Vielfältige Schulformen in Bretten
- Bessere Zusammenarbeit über Kreisgrenzen hinweg. Bsp.: Gewerbegebiet oder medizinische Versorgung kooperiert mit Knittlinger
- Arbeitgeberanreize für ÖPNV. Z. B. stark vergünstigte Fahrkarten. Förderung von Fahrgemeinschaften → weniger Verkehr.
- Wer hat das „Innenleben“ der Weißhofer-Galerie so verunstaltet? Da wäre eine Arbeitsgruppe gefragt gewesen.
- Chance verpasst...

# Wohnen & Lebensraum

- Förderprogramm Wohnraumtausch: (Schritt 1) Altenwohnungen projektieren, auf Vorrat bauen“. (Schritt 2) Parallel dazu alle Einwohner ab 70 anschreiben, Altenwohnungen zum Kauf anbieten, mit Beratung und Begleitung. 2. Themen wie Kosten/Kaufabwicklung Verträge beim Notar (um die Angst vor der Umstellung zu nehmen). (Schritt 3) Förderprogramm zur Sanierung alter Wohnungen und Häuser auflegen, um dieser für junge Leute interessant zu machen → junge Leute ausschreiben und Wohnungen/Häuser anbieten
- Mehr Förderung für Hausbau, Aufbau und altes!
- Anpassung von Bauhöhe an das gewachsene Umfeld
- Aufstellung eines Mietspiegels
- Mehrgenerationen-Wohnhäuser
- Verdichtung tut Not!
- Mehr preiswerter Wohnraum
- Tauschbörse Wohnen
- Mehrgenerationenhaus
- Soziale Durchmischung der Wohngebiete z. B. städtische Wohnungen auch in Neubeugebiet
- Alternative Wohnformen
- Keine Ghettos
- Aktives Baulückenmanagement
- Schutz des historischen Baubestandes „Eine Stadt lebt so lange wie sie Geschichte hat!“



## Wohnen & Lebensraum II

- Naturnahe Neugestaltung Saalbach
- Mehr Grünflächen in der Innenstadt (Park)
- Natur- und Umweltschutz
- Grünflächen gestalten/beleben: Die meisten Grünflächen in Bretten bestehen lediglich aus Rasen mit Bäumen, vielleicht noch ein paar Bänke und Abfalleimer. Was fehlt sind Wohlfühlfaktoren wie Blumeninseln, Wasserspiele, Sitzgruppen (Kommunikativer als Einzelbänke) Grillmöglichkeiten, Spielmöglichkeiten für Jung und Alt, Einfassung durch Hecken, damit spielende Kinder nicht auf die Straße rennen können u. v. m. Beispiel: Veranstaltung Reuchlinstraße grundsätzlich jetzt schon sehr schön, aber die Benutzbarkeit muss mit oben genannter Wohlfühlfaktoren angereichert werden.
- Allmende öffentliche Wiese mit Streuobst + Fruchtsträucher zum Ernten für alle
- Ruhezone Erholungsraum am „Fluss“ → Naturgenuss
- Hochwasserschutz durchlässiges Pflaster bei Neuanlagen
- Naherholung stadtnah, See beim Willich
- Einheimische Gehölzvorgaben werden nicht eingehalten
- Mehr Schrebergärten

- „Über“ für Brettener
- Mehr Carsharing
- Einkaufsmöglichkeiten (Lebensmittel) im Stadtkern sehr schwach (hauptsächlich für ältere Personen)
- Vielfalt des Einzelhandelsangebots in der Innenstadt stärken
- Schallschutzmaßnahmen entlang der B35 u. Bahnlinie Bretten-Bruchsal → Wohnqualität!
- Wohnqualität in der Peripherie des Marktplatzes. Bsp. Georg-Wörner-Str. Grünflächen
- Einrichtung eines „Repaircafés“ → Belebung Zentrum Mobilisierung Senioren/Know-how Nachhaltigkeit
- Genügend Kinderärzte
- Bürgervereine einbinden
- Gehfreundlicher Belag in Innenstadt speziell vorm Rathaus
- Krach durch die Mofas Jugendlicher Kupferhalde/Süd Kontrolle durch Polizei

# Stadtjubiläum Bretten 2017

- Heißluftballon mit Brettener Stadtlogo + (Heißluftballontreffen?)
- Reformationsjubiläum
- Kutschfahrten
- Festival, Straßenmusik, Straßentheater
- Playmobil Melanchthon
- Stadtjubiläum, kein Peter & Paul-Jubiläum!
- Großes Feuerwerk
- Kein Feuerwerk
- Regelmäßige Events übers Jahr
- Spezielle Events, wo man sich immer daran erinnern wird, und nicht vergisst
- Veranstaltungen für die Bürger
- Bleibendes Kunstobjekt z. B. Skulptur

MelanchthonStadt Bretten



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“**

# Sonstiges

- Bretten als Stadt mit einer besonderen „Stärke“ entwickeln. Z. B. Weiterbildungs-Angebote, Bildung für 60+
- Weihnachtsmarkt im Sinkflug seit Jahren, attraktiver gestalten, der Marktplatz hat es verdient
- Schuldenabbau
- Verbesserung der Kommunikation von Seiten der Stadtverwaltung/Gemeinde mit den Bürgern
- Durch Ausbau/Weiterentwicklung der Internetpräsenz Bretten.de
- Energie / „Grüne Stadt“
- Wie soll künftig den zunehmenden Hauseinbrüchen begegnet werden?
- Veränderung auch zulassen nicht nur verlangen
- Schöne Mauer vom Paul am Simmelturm schöner beleuchten
- Demokratie Leben
- „Wir alle sind Bretten“
- Ich bin Charlie...

Melanchthon **Stadt Bretten**



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung I  
„Bürgerwerkstatt“**